



Protokoll zum 1. außerordentliches Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
09.03.2022	14.18	16.16	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Benjamin Fachinger	

Anwesenheit	(jeweils fett markiert sind die Anwesenden)
Vorsitzende	Benjamin Fachinger, Joshua Gottschalk, Megan Zipse
Referent*innen	Kerlin Buchholtz, Lio Buß, Dennis Halbach, Lea Hochkirchen, Solveig Klebert, Torben Klebert, Kristin Krebs, Tilmann Matthaei (ab 15.10), Felix Pestke Christian Bensch, Philip Cramer, Lisa-Marie Grünewald, Marcel Klein, Cornelis „Corni“ Lehmann , Gabriel Lehmann, Henry Palmgreen, Kai Radant, Marthe Monreal, Ida Reddemann, Victoria Reschke, Lilith Wemper
Beauftragte	
Ästhetik:	aktuell vakant
Ausländer*innen:	aktuell vakant
BIPoC:	aktuell vakant
Fachschaften:	aktuell vakant
Autonome Referent*innen	Frauen*: Fabienne Andrée, Jenny Keller, Toni Lammertz, Sari Pfothenhauer, Kim Williams, Joana Zitzmann Inklusion: aktuell vakant Queer: Sophie Brüstle, Elias Ewald, Vincent Flottmeyer , Nina Lutgen, Joris Richter, Elias Thompson , Simon Villa Ramirez
Gäste	Jan Birkenbeul

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:18 Uhr. Benjamin Fachinger wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt. Joshua Gottschalk stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen und angenommen:

1. **Begrüßung & Regularia**
2. **Wahl der Beauftragten**
3. **Anträge**
4. **Berichte & Projekte**
5. **Termine & Sonstiges**

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Wahl der Beauftragten

Christian Bensch (**HoPo/ Soziales**): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Philip Cramer (Presse): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Lisa-Marie Grünwald (PoliBi): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Marcel Klein (Kultur): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Cornelis „Corni“ Lehmann (Kultur): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Gabriel Lehmann (PoliBi): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Henry Palmgreen (**Nachhaltigkeit/ Mobilität**): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Kai Radant (Nachhaltigkeit/ **Mobilität**): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Marthe Monreal (HoPo/ **Soziales**): Ja | Nein | Enthaltungen
Ida Reddemann (PoliBi): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen
Victoria Reschke (Presse): 12 Ja | Nein | Enthaltungen
Lilith Wemper (**Nachhaltigkeit/ Mobilität**): 11 Ja | Nein | 1 Enthaltungen

Alle gewählten Beauftragten nehmen die Wahl an.

TOP 3: Anträge

Fabienne bringt den Antrag **Anteilige Übernahme der Honorarkosten (Vortrag "Komplexität in real lernen"** ein.

Antragsnummer: 2022/II/17/fin

Antragssteller*in: Fabienne Andrée

Antragstext: Hiermit beantrage ich eine Kostenbeteiligung in Höhe von 300€ für das Honorar der Referentin Dr. Reyhan Şahin, die im Juni den Vortrag "Komplexität in real lernen - Rassismuskritik und Feminismus - intersektional begreifen" halten soll. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Autonomen Frauen*referat, der Gleichstellungsstelle und der AG Flucht-Migration und Rassismuskritik der BUW.

Zur Referentin und zum Vortrag: Die Vortragende, Dr. Reyhan Şahin, ist vielen Studierenden als Lady Bitch Ray bekannt. Sie ist Sprach-, Migrations-, Islam- und Rassismuskritikerin, Rapperin und Performance-Künstlerin. Sie befasst sich aus intersektionaler Perspektive mit den Themen antimuslimischen Rassismus, Islamismus und islamischen Feminismus. Dr. Reyhan Şahin engagiert sich für Frauen- und queere Solidarität, marginalisierte Menschen, bricht mit

Sex-Tabus und macht deutlich, dass sich Kopftuch, Modebewusstsein und Feminismus keineswegs ausschließen. Nach dem Vortrag gibt es Raum für Fragen und (kontroverse) Diskussionen. Nicht zuletzt kann der gemeinsamen Frage nachgegangen werden, welche Aufgabe und Verantwortung der Universität vor dem Hintergrund rassistischer, sexistischer und anti-queerer Gewalt zukommt...

Anmerkungen: -

Antragshöhe: 300€ | Dreihundert Euro

Abstimmungsergebnis: 11 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen

Der Antrag schließt an den Antrag des Frauen*referats in Höhe von 500€. Die Universität kommt für Anreise- und Übernachtungskosten. Außerdem kommt eine Uni-Stelle für die Kosten für die Moderation auf.

GO-Antrag auf Rückkehr in TOP 2

TOP 4: Berichte und Projekte

Felix berichtet von der Inklusionsstelle bei der Zentralen Studienberatung (ZSB). Hier entstehen derzeit 3 verschiedene Selbsthilfegruppen zu Menschen im Autismus-Spektrum, zu psychischen Erkrankungen allgemein und ADHS. Weitere Informationen sind hier: <https://www.zsb.uni-wuppertal.de/de/beratung/gruppenangebote-und-peer-mentoring/>.

Marthe berichtet von Problemen im Härtefallausschuss. Benjamin berichtet, dass hierzu AStA-Vorsitz und StuPa-Präsidium im Gespräch sind und die Probleme zu klären versuchen.

Lea Hochkirchen berichtet, dass zukünftig politische Bildungsveranstaltungen, die vom politischen Bildungs-Referat (PoliBi) organisiert werden. Konkret sollen 2 Veranstaltungen zur Landtagswahl, einerseits eine Podiumsdiskussion kurz vor der Wahl und eine Wahl zu Bildungsgerechtigkeit. Es soll außerdem ein Anti-Heimatabend stattfinden, in dem sich kritisch mit dem Heimatbegriff auseinandergesetzt wird. Außerdem soll die Ringvorlesung aus dem letzten Semester fortgesetzt werden. Auch wird eine Veranstaltung zum Thema Flucht angestrebt.

Die Universität wird einen offenen Tür zum 50-jährigen Bestehen der Universität organisieren. Dem AStA wird eine 3X3m Fläche gewährt. Außerdem sollen etwaige Veranstaltungen auf der AStA-Ebene stattfinden können. Von 11 bis 18 findet die Veranstaltung statt. Bis 21 Uhr sind die Food Trucks noch da. Das PoliBi-Referat würde eine Veranstaltung zum Thema Offene Frauenhochschule für den Tag der Offenen Tür vorbereiten. Es wird vorgeschlagen, eine kritische Gegengeschichte der Universität mit Skandalen (bspw. Gescheitertes Windkraftwerk auf dem Flügel-Hügel, INDECT) in Form eines Vortrags darzubieten. Gleichzeitig wäre es gut, auch eine Veranstaltung zur Zukunft der Uni anzubieten. Es wird auch überlegt, eine Geschichte der Uni als politischer Raum aus studentischer Perspektive anzubieten.

Joshua schlägt vor, dass wir auf der AStA-Ebene Slots für Vorträge anbieten. Dieses könnten wir über ein gemeinsames Pad lösen. Die Planungsveranstaltung wird nächsten Mittwoch um 14 Uhr stattfinden. Bzgl. studentischer Beteiligung wird Felix Pestke Prof. Sünker und Thomas Roeber anfragen. Bzgl. der Frauenhochschule wird Fabienne Ulla Hendrix anfragen. Bzgl. einer

kritischen Hochschulgeschichte wird Benjamin Blickfeld/ Martin Wosnitza anrufen. Bzgl. der „50 Jahre Uni Wuppertal“-Filme wird Lea die Professorin anfragen.

Joshua berichtet vom Gespräch mit Herrn Frommer, dem Prorektor für Studium und Lehre. Anstelle der von uns geforderten Hybridveranstaltungen sollen nur noch Veranstaltungen ab 150 Leuten in Distanz stattfinden. Es wird keine Maßgaben abseits der Maskenpflicht (medizinische Masken) geben. 3G wird vermutlich aufgrund der Landesvorgaben fallen gelassen werden. Wir konnten heraushandeln, dass die Maßgabe für Distanzlehre auf 100 gesenkt werden könnte. Allerdings existiere ein erheblicher Druck der Landesregierung zu mehr Präsenz. Es wird in der Diskussion vorgeschlagen, eine uniweite Umfrage zu unternehmen. Es wird vorgeschlagen, das LAT von unserer Position zu überzeugen. Felix bringt die Inklusionsstelle ins Spiel. Lea schlägt vor, die Position des AStA zu veröffentlichen und darin Ansprechstellen für Menschen mit erhöhtem Risiko für Corona zu erwähnen.

Stimmungsbild zu einer Umfrage durch die Universität zu den Wünschen für das kommende Semester: 12 Ja | 1 Nein | 5 Enthaltungen
Der AStA wird in Zukunft Telegram als Messenger für seine Gruppe verwenden.

TOP 5: Termine und Sonstiges

- | | |
|---------------|--|
| 16.03. | 14 Uhr Planungstreffen Offener Tür |
| 19.03. | 15 Uhr gemeinsames Aufräumen und anschließendes Abend-Ausklingen |
| 23.03. | xx Uhr AStA-Plenum (Uhrzeit wird noch per doodle ermittelt) |
| 10.04 | Klausurtagung des AStA |
| 11.04.-17.04. | Kritische Einführungswoche Sommersemester |
| 13.05. | Großes Aufräumen |
| 14.05. | Großes Aufräumen II und ESC-Get Together |

(Redeleitung)

(Protokollführung)